



Das Programm  
der Settimane  
musicali steht

● Seite 18



Das Stück über  
eine Flucht  
berührt

● Seite 22



Der Wettbewerb  
der schönsten  
Balkone läuft

● Seite 31

# Magazin



Nach wie vor ist es die Mutter, welche die Dinge zusammenhält. Darum darf sie am Sonntag gebührend gefeiert und geehrt werden

## DER TAG MIT AUSSICHT AUF GENUSS

An diesem Sonntag, 12. Mai, ist Muttertag. Und wie alles, was gegenwärtig ins Wanken kommt, weil die Verunsicherung hinsichtlich der Geschlechter und Rollen noch nie grösser war als in den heutigen Zeiten, wird natürlich auch Sinn und Zweck dieses Feiertags in Frage gestellt. Warum nur die Mütter? Und die Väter? Und die Tages-, Stief-, Gross-, Leih- oder Pflegemütter? Sollen überhaupt noch Geschenke gemacht werden? Und wenn ja, in welcher Form?

Die Blumenläden, Parfumerien und Konditoreien werden wohl keine allzu grossen Einbussen zu verspüren haben – zu tief ist die Tradition verwurzelt, der Mutter wenigstens an diesem einen Tag zu zeigen, dass man an sie denkt und sich erkenntlich zeigen möchte hinsichtlich dessen, was sie für einen getan hat oder immer noch tut.

Was eine Mutter – in welcher Form sie ihre Mutterpflichten auch erfüllen mag – mit Sicherheit immer freut, sei es am Muttertag oder an jedem anderen Tag des Jahres, ist ein Ausflug im Kreise der Lieben, denn etwas, was sich nicht mit Geld bezahlen lässt, ist die Zeit, die man jemandem schenkt. Ein Abstecker auf

den Monte San Salvatore ist beispielsweise eine Reise mit besten Aussichten nicht nur aufs Gelingen. Das Panorama in Kombination mit etwa Mimosen-Risotto, Trutenbraten und Erdbeertorte lässt kaum Wünsche offen, sofern die Gesellschaft nicht zu Wünschen übrig lässt. Die anderen Tessiner Berge locken ebenfalls mit besonderen Angeboten, während ein reichhaltiges Muttertagsbuffet mit Live-Musik sicher auch eine feine Sache ist. Dieses führt das Restaurant Belvedere in Locarno für Mütter und ihre Begleitung auf seiner Karte, und der Salotto 1962 des Parkhotels Delta in Ascona trumpft ebenfalls mit Musik auf – mit Gitarren-, Klavier- und Saxofonklängen –, die das Spezialmenü zum Muttertag untermalt. Daneben geniessen Mütter einen Gratisseintritt ins Wellness-Center Delta. Wenn vielbeschäftigte Mütter nämlich etwas ganz besonders lieben, dann ist es Ruhe und Zeit für sich allein. Ein Verwöhnpaket ist daher das beste Geschenk, das man (s)einer Mutter machen kann – und wenn es auch nur das lange Ausschlafen am Sonntagmorgen sein sollte.

**Muttertag, Sonntag, 12. Mai.**